



HÖREN

Titel/Thema	Förderplan Beispiel II FZHM
Verfasser(innen)	Birgit Laszlo
Erstellungsdatum	November 2018





Förderplan für _____ geb. _____ Klasse: _____ Schuljahr: _____

erstellt von: _____ (Klassenleitung) Sopäd. Gutachten: _____

1. Hörbehinderung (Audiogramme, Klassifizierung)

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
AVWS - deutliche Auffälligkeiten im dichotischen Hören und der Selektionsfähigkeit. - massive Auffälligkeiten im Bereich der Aufmerksamkeit - schnell auditiv abgelenkt	<ul style="list-style-type: none">- Regelmäßiger Einsatz der Klassenhöranlage- Gesprächsdisziplin innerhalb der Klasse; Reduzierung der Störgeräusche/ Ablenkungsmöglichkeiten- Hörerziehung/ Strukturierung als Unterrichtsprinzip- Abwechslung beim Lernen: Methodenwechsel, Sozialformenwechsel- Besondere visuelle Unterstützung der Lernarbeit – speziell in den Erarbeitungsphasen des Unterrichts- Hörpausen ermöglichen- Wechsel der Arbeitsformen / Rhythmisierung: Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung

2. Hörgeräteversorgung (HdO oder CI, ID-Nummern, technische Besonderheiten)

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
Keine Hörgeräte	

3. Artikulationsstatus

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
Phonetisch-phonologische Ebene: - Artikuliert gut verständlich	

4. Sprachstandsbeschreibung

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
<p>Morphologisch-syntaktische Ebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kasusmarkierungen unsicher (DAT Sing u Pl) - Kommafehler bei Konjunktionen, gleiche, einfache, sich wiederholende Konjunktionen (dann, aber, weil) ohne Satzzeichen - fehlende oder falscher Artikel (DAT) - Konjugationen, Deklinationen und Artikel nicht immer korrekt - Wechsel der Vergangenheitsformen in einem Satz; - Umgangssprachliche Wendungen /Ersatzform „vom“ für Genitiv - kurze, einfache Sätze; gleicher Aufbau 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Sprachniveaus - Sicherheit gewinnen (Fälle) - Stufen Spracherwerb absichern (DAT!) - Artikel bei Nomen mitlernen - Fälle einüben; festigen (Kasusmarkierungen) - Auffangmethode als Sprachvorbild
<p>Semantisch-lexikalische Ebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leichte audiogen bedingte Sprachentwicklungsstörung - Unsicherheiten im Ausdruck - Aktiver Wortschatz leicht eingeschränkt - einfacher Wortschatz; umgangssprachliche Wendungen, einfache Verben 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzerweiterung - Auffächern möglicher Facetten im Ausdruck - Mündliche Erzählfähigkeit fördern (Wochenenderzählung, Erzählen zu Bildern, Fabulierkarten, Was wäre wenn – Geschichten, Nacherzählung...) - Spannungsaufbau kennen lernen; ermöglichen, erlernen durch DIALOG auf gleicher Augenhöhe (Konferenzen) - Satzanfänge, schreiben - gelungene Beispiele sammeln und erwerben (Sammlung für Anwendung eigener Sprachproduktion) - Wortfelder; Synonyme; Antonyme - Einsprechen bekannter und neuer Begriffe - konsequenter Sprachaufbau (z.B. Wortschatzarbeit; Achtung Deutsch Tabelle) - Sachwissen erweitern, Sachtexte lesen; Wortschatz erweitern; Interessen fördern
<p>Rechtschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kombinierte Lese- und Rechtschreibstörung - Schwierigkeiten in der Anwendung alphabetischer, orthographischer und morphematischer Strategien, z.B. <ul style="list-style-type: none"> → Unterscheidung stimmhafter und stimmloser Laute (b/p); Schreibweise /st/ → Doppelkonsonanten; Dehnungs-h; langes /i:/ bzw. Schreibweise von <ie>; <ß>; Dehnungs-h; Schreibweise von <e> bzw. <ä>; Schreibweise von <f> und <v>; doppelte Vokalsetzung → Wortstammprinzip; Auslautverhärtungen (z.B. von /d/ und /s/) 	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßigkeit der Rechtschreibung nachvollziehen können; - Eigene Hilfestellungen erwerben um RS zu verbessern - Strategien an die Hand geben - gezielte Übungen - gelungene Beispiele sammeln und Transfer - Arbeit mit dem Karteikasten (eigene Fehlerwörter; Merkwörter; Regeln) - Wiederholung und Verweis auf Regelmäßigkeiten in der Rechtschreibung - tägliches Lesen; zu Hause Leseanreize schaffen - immer in ganzen Sätzen sprechen! - genau Nachfragen; Genau erklären lassen!

5. Sprachkompetenz und Sprachperformanz

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 10%;">--</td> <td style="width: 10%;">-</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">+</td> <td style="width: 10%;">++</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Passiver Wortschatz und Sprachverständnis</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Aktiver Wortschatz und Sprachgebrauch</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> </table>		--	-	0	+	++	Passiver Wortschatz und Sprachverständnis				x		Aktiver Wortschatz und Sprachgebrauch				x		<p>Regelmäßige Wortschatzarbeit im Unterricht, (fächerübergreifend) passend zu den RS-Strategien aus dem parallel stattfindenden Rechtschreibunterricht Leseförderung: Klassenlektüre, Bücherbus, Lesen in der Lesecke (nach Proben bis alle fertig sind, freie Lesezeiten)</p>
	--	-	0	+	++														
Passiver Wortschatz und Sprachverständnis				x															
Aktiver Wortschatz und Sprachgebrauch				x															

6. Kommunikationsverhalten

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
<input checked="" type="checkbox"/> hörigerichtet <input type="checkbox"/> antlitzgerichtet <input type="checkbox"/> angewiesen auf das Absehbild <input type="checkbox"/> gebärdenunterstützt	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachvorbild der Lehrkraft, Korrekturen - Vielfältige Phasen, in denen kommuniziert wird; Üben sowohl der verbalen, als auch der nonverbalen Kommunikation, z.B. den Gesprächspartner ansehen, jemanden mit Namen ansprechen, durch Körpersprache Aufmerksamkeit signalisieren usw. - Antlitzgerichtetheit verbessert Verständnis - Hörpausen ermöglichen - Wechsel der Sozialformen; - Struktur

7. Evtl. Zusatzbehinderungen bzw. Teilleistungsstörungen

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">keine</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Verdacht</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">festgestellt</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">festgestellt von wem und wann</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ADHS</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Legasthenie</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rechenschwäche</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dyskalkulie</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Sonstige: AVWS, sehr geringe Aufmerksamkeits- und Konzentrationsspanne</td> </tr> </tbody> </table>		keine	Verdacht	festgestellt						festgestellt von wem und wann	ADHS	X				Legasthenie			x		Rechenschwäche	X				Dyskalkulie	X				Sonstige: AVWS, sehr geringe Aufmerksamkeits- und Konzentrationsspanne					<ul style="list-style-type: none"> - Durchgehend Aufmerksamkeit sichern und überprüfen - Einsatz der Klassenhöranlage - Störschall so weit wie möglich ausschalten - Hörpausen ermöglichen - 25% Zeitverlängerung bei Leistungserhebungen in allen Fächern, einschließlich der Abschlussprüfungen; Vorlesen einzelner schriftlicher Aufgabenstellungen - Auf Bewertung der Rechtschreibung wurde in allen Fächern verzichtet in der – Fremdsprache wurden die mündlichen Leistungen stärker gewichtet.
	keine	Verdacht	festgestellt																																	
				festgestellt von wem und wann																																
ADHS	X																																			
Legasthenie			x																																	
Rechenschwäche	X																																			
Dyskalkulie	X																																			
Sonstige: AVWS, sehr geringe Aufmerksamkeits- und Konzentrationsspanne																																				

8. Besonderheiten in der familiären Situation

(Umgangssprache in der Familie, Alleinerzieher, Eltern geschieden, Heim, Jugendamt, etc.)

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
...	

9. Sonstige Auffälligkeiten

(Wahrnehmung, Sozialverhalten, Motorik, Lern- und Arbeitsverhalten, besondere Stärken)

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
Motorisch unruhig Aufmerksamkeitsschwierigkeiten	Zwischendurch immer wieder Erholungs- und Bewegungsphasen ermöglichen, damit _____ konzentriert weiter arbeiten kann, regelmäßiges Aufrufen, um sich seiner Aufmerksamkeit zu versichern Übungen in Freiarbeit, Übungen zu Hause, Differenzierung in Kleingruppen

Entwicklungsbereich/ Verhaltensweisen	Beobachtung	Fördermaßnahme
Hörstatus Hörgerichtetheit Abseherichtetheit Artikulation Sitzplatz HG-Akustiker	zentral in der Klasse – direkt vor dem Lehrer Abseh- / hörgerichtet	
Sozialverhalten Soziale Verantwortung Kooperation Kommunikation/Kontaktfähigkeit Verhalten in Konfliktsituationen	<ul style="list-style-type: none"> - liebenswerter Schüler, der mit wechselnden Partnern in der Klasse gut zusammenarbeiten kann; freundlich und offen - Hält sich gut an die Regeln - Konfliktverhalten: kaum in Konflikte involviert - beobachtet genau – hat gute Vorschläge für Diskussionen - sehr ruhig, arbeitet gerne alleine, arbeitet aber bereitwillig mit anderen zusammen - sucht nur selten von sich aus Kontakt zu anderen - wählt Sitzplatz ganz außen selbst, scheint aber zufrieden so 	
Lern- und Arbeitsverhalten Interesse und Motivation Konzentration und Ausdauer Lern- und Arbeitsweise Misserfolgsbewältigung	<ul style="list-style-type: none"> - Verfolgt den Unterricht aufmerksam, beteiligt sich aber aus eigenem Antrieb nur auf Aufforderung - leichte Ablenkbarkeit - häufig müde! kann die Aufmerksamkeit im Laufe des Schultages nicht aufrecht erhalten - massive Auffälligkeiten im Bereich der Aufmerksamkeit - arbeitet zielgerichtet mit anderen zusammen, bringt angefangene Aufgaben meist zu Ende - Schwierigkeiten in der Handlungsplanung und Arbeitsorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> - Verringerung der Ablenkbarkeit - Fokussierung auf eine Sache - Ruhige Arbeitsatmosphäre schaffen (separater Denkplatz) - Gesprächsregeln durchsetzen - Sicherung der Aufmerksamkeit, zurückholen zum Unterrichtsstoff, häufig aktiv etwas tun lassen, simultane Schüleraktivierung - Sicherung der Aufmerksamkeit vor Arbeitsanweisung - Wiederholen lassen von Arbeitsaufträgen - Visualisierung von Arbeitsaufträgen und Handlungsschritten - Positive Verstärkung bei zügigem Arbeitsbeginn/konzentriertem Arbeiten - Separater Sitzplatz bei Einzelarbeit, um Ablenkungen durch andere Schüler zu reduzieren - Besondere Beachtung der Organisation der Unterrichtsmaterialien - Hilfen zur Selbstständigkeit (Hinweise, Nachfragen...) <p>→ Unterstützung der Eltern in allen Bereichen</p>
Intellektuelle Fähigkeiten Abstraktion Auffassungsgabe Aufmerksamkeit Konzentration Gedächtnis	<ul style="list-style-type: none"> - schnelle Auffassungsgabe - Konzentrationsspanne ist schwankend – Aufmerksamkeit lässt nach gewisser Zeit nach - kann Unterrichtsgesprächen teilweise nicht dauerhaft folgen - Wenn man ihn aufruft, kann er sie nicht immer richtig beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> → Wechsel der Sozialformen - Ruhephasen → Sichern der Aufmerksamkeit versichern; → Zum Mitarbeiten anregen (immer aufrufen, auch bei Nicht-melden) → Hörpausen ermöglichen

Entwicklungsbereich/ Verhaltensweisen	Beobachtung	Fördermaßnahme
Deutsch Sprachanwendung • mündl. u. schriftl. Ausdrucksfähigkeit • Sprechen und Gespräche führen • Texte verfassen Sprachverständnis Lesen Sprache untersuchen	siehe Sprachstandsbeschreibung (s.o.)	Wortschatzarbeit stets fordern und fördern konsequente Arbeit mit dem Zauberlehrling RS Förderung: Differenzierungslehrkraft An Fehlerschwerpunkten üben Regelmäßigkeit lernen und abfragen! Zauberlehrling; LRS Material! → Stärken hervorheben! Lesen fordern und fördern; Auf genaues Lesen der Aufgabenstellung achten; genaues Nachschlagen einüben Gelesenes Zusammenfassen; Schwerpunkte setzen, Inhalt wiederholen Inhaltsarbeit; Textarbeit
Mathematik 3 Geometrie Zahlen und Rechnen (Algebra) Sachbezogene Mathematik	Mathe (2) - gute Orientierung im Zahlenraum (Stellenwert) - Nachbarzahlen gelöst (Zahlenraum Million) - Rechenverfahren schriftliche Multiplikation nicht mehr präsent (nur einstellig) - schriftliche Division nicht mehr präsent - Sachaufgabe Multiplikation, richtiger Ansatz; nicht gelöst - andere Sachaufgaben nicht gelöst	Grundrechenarten wh und sichern Einmaleins-Reihen (groß und klein) - Verständnis von Textaufgaben verbessern
Englisch Lernvoraussetzungen Engagement Interesse Anwendung	schöne Leistungen am Anfang der _____. Klasse Auffällig: keine Probleme im Rechtschreiben im Englischen	Vokabeln immer schreiben beim Lernen; • Vokabelarbeit forcieren! 10 Wörter pro Woche • in 5er Päckchen • Lernen mit Karteikastensystem • Einmal wöchentlich immer KP (Aktuelle Wörter und 5 alte) • Dreischritt beim Lernen → Lautgetreu sprechen → Aussprache in Englisch (Lautschrift f. einzelne Buchstabenverbindungen) → Deutsche Übersetzung (schreiben) LRS Förderung im Englischen! – zwar kein LRS aber profitiert von der LRS Förderung enorm!
Sonstiges	keine nachmittäglichen Termine	

Unterschriften: _____ (Klassenleitung) _____ (weitere Lehrkräfte)

_____ (Schüler)